

Carlo Travaglini

ein Dortmunder in der italienischen Resistenza

Feldurteil
Im Namen des Reiches
Völk.

In der Strafsache gegen den italienischen Staatsangehörigen
Dr. Carlo Travaglini (Fluechtling)
von am 21. November 1905 in Dortmund (Provinz Westfalen)
wegen schwerer Sabotage an die Deutsche Luftwaffe und Hochverrat
hat das am 28. August 1944 in Gellerte
für Recht erkannt: Der Angeklagte wird in Abwesenheit wegen Hochverrats
schwerer Sabotage an Anlagen der Deutschen Luftwaffe
zum TODE durch Erschleppen
verurteilt.
XVII

Kontakt: Geschichtswerkstatt, c/o Café Aufbruch, Hintere Schildstr. 18, 44263 Dortmund.
<http://www.gwdoev.de>, Mail: info@geschichtswerkstatt-dortmund.de

Donnerstag, 30.8.2012, 19.00 Uhr
Mahn- und Gedenkstätte „Steinwache“
Dortmund, Steinstr. 50